

Melle: Die Turner des TuS Jork waren auch im 2. Wettkampf der Landesligasaison erfolgreich und konnten, trotz einiger personeller Ausfälle, den 2. Platz bestätigen.

Bereits in der Woche vorher stand fest, dass die Gerätespezialisten Jannis Tiedemann wegen Krankheit und Janik de Brabandt wegen beruflicher Verpflichtungen nicht zur Verfügung stehen würden. Als Finn Clostermann dann im Vorfeld des Termins noch Probleme am Handgelenk bekam wurde die Situation bedenklich.

Die Mannschaft stellte sich sozusagen von selbst auf. Trainer Kleppien musste etwas zaubern und legte die Startaufstellung an den Geräten so fest, dass die ersten 3 Turner die Punkte liefern mussten, die benötigt wurden, da der nur teilweise vorhandene 4. Starter am jeweiligen Gerät nur bei Fehlern der 3 Vorturner zum Einsatz kommen sollte.

Glücklicherweise ließen sich die verbliebenen Jorker nicht aus der Ruhe bringen und absolvierten als echtes Rumpfteam alle 6 Geräte, ohne dass ein Einsatz des Ersatzmannes nötig geworden wäre. Dadurch mussten **Oleh Feshchenko** und **Patrick Bär** alle 6 Geräte absolvieren und landeten in der inoffiziellen Einzelwertung auf den Plätzen 1 und 4. Auch **Lars Pätow**, der normalerweise keine Ringe turnt und vor allem **Finn Clostermann**, der gehandicapt nur Ringe und Reck turnen

konnte, stellten sich in den Dienst der Mannschaft und zeigten hervorragende Moral und Kampfgeist.

Dieser wurde dann mit der Wiederholung der Platzierung des ersten Wettkampfes belohnt, wodurch das Ticket für den Finalwettkampf vorzeitig gelöst werden konnte. Im letzten Vorrundenwettkampf am 12.11. geht es jetzt nur noch darum, ob um Gold oder um Bronze geturnt wird. Für das große Finale würde ein 3. Platz reichen und selbst ein 4. Platz wäre wahrscheinlich noch ausreichend, wenn der nächste Verfolger VFL Oker nicht auf Platz 1 landen würde.

Dieses Szenario ist wegen der hohen Überlegenheit des führenden TuS Vinnhorst jedoch fast ausgeschlossen, so dass zu 99% der Finaleinzug feststeht.

Trainer Kleppien war nach dem Wettkampf sichtlich erleichtert: „Uns haben im Vergleich zu vor 2 Wochen durch den Ausfall von Jannis und Janik und die Einschränkungen von Finn insgesamt 9 Übungen gefehlt.

Patrick hat dafür Sprung geturnt und Lars eine Ringeübung absolviert, damit wir überhaupt 3 Turner an jedem Gerät stellen konnten. Insgesamt ist aber auch nur eine Übung verturnt worden also ein Riesenkompiment an die Jungs für diese Performance.

Natürlich war Olehs Leistung wieder überragend und hat die anderen Jungs motiviert. Wenn die beiden fehlenden Turner beim nächsten Wettkampf dabei sind und Finn sein Handgelenk auskuriert hat, bin ich guter Dinge, dass wir die Platzierung bestätigen können. Das Ziel großes Finale ist allen bewusst und dafür wird jetzt im Training Gas gegeben.“